

Hauptversammlung der Covestro AG

Leverkusen, 21.4.2022

– Fragen der DWS im Rahmen der Hauptversammlung –

Sehr geehrter Herr Dr. Steilemann,

sehr geehrter Herr Dr. Pott,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

wir bedanken uns vorab für die Beantwortung unserer Fragen und bitten auch um die Zusendung der schriftlichen Antworten. Wir werden diese Fragen auch auf unserer Internetseite öffentlich machen.

Zur Geschäftsentwicklung:

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand erneut unter dem Einfluss der Corona-Pandemie und trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vorstand und Aufsichtsrat dazu beigetragen, dass Covestro ein solides Ergebnis erreicht und seine Erwartungen übertroffen hat. Hierfür sprechen wir allen Dank und Anerkennung aus.

1. Welche Fortschritte haben Sie bei der Integration des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) gemacht und wann erwarten Sie, dass die Integration vollständig abgeschlossen ist?
2. Welche Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinträchtigten im abgelaufenen Geschäftsjahr am deutlichsten die Geschäftsentwicklung und welche Maßnahmen haben Sie ergriffen?
3. Wie stark war und ist Covestro von Lieferkettenengpässen bei Rohmaterialien betroffen?
4. In welchem Umfang haben sich die Rohstoffpreise im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelt?
5. Welche weiteren Entwicklungen erwarten Sie und wie können Sie sich gegen weitere Steigerungen absichern?

6. Wie weit können Sie die Preissteigerungen an Ihre Kunden weitergeben?

In den letzten Wochen hat sich die Versorgungssituation in Bezug auf Energie und vor allem Gas deutlich verschärft.

7. In welchem Umfang sind Sie von den deutlich angestiegenen Energiepreisen betroffen?

8. Wie flexibel können Sie produktionsseitig reagieren, sollte es im Extremfall zu einer Rationierung der Gas-Zulieferung, z.B. aufgrund eines potentiellen Importstopps von russischem Erdgas, kommen?

9. Was ist der aktuelle Status bezüglich der Wiederaufnahme des Investitionsprojekts für den Bau einer World-Scale-MDI-Anlage?

10. Wann rechnen Sie mit einer Fertigstellung?

11. Welche Flexibilität haben Sie bei Ihren Investitionsvorhaben, sollten wir ökonomisch in eine harte Rezession laufen?

Zur Strategie „Circular Economy“:

12. In welchem Verhältnis stehen die 20.000t zirkuläre Produktionsrohstoffe zum Gesamteinsatz und welches Potenzial sehen Sie hier für die kommenden vier Jahre?

Innerhalb der kommenden drei Jahre sollen 80% Ihrer Projektkosten für Forschung und Entwicklung in SDG-relevanten Bereichen eingesetzt werden. Im Jahr 2021 erfüllten lediglich 54% der F&E-Projektkosten dieses Ziel (Vorjahr: 51%).

13. Wie wollen Sie diese Lücke schließen und welche Ziele haben Sie sich auf Jahresbasis gesetzt?

Zur Reduktion der CO2-Emissionen:

Wir begrüßen die nun vorliegende erstmalige Erfassung der CO2-Emissionen für Scope 1, 2 und 3 und das Bekenntnis zur Klimaneutralität in Scope 1 und 2 bis 2035. Der Anteil der Scope-3-Emissionen stellt mit 21,84 Mio. t CO2-Äquivalenten ein Vielfaches der Scope-1- und 2-Emissionen dar und bietet daher einen klaren Hebel zur effektiven Reduktion. Die Aufteilung auf S. 76 des Geschäftsberichts zeigt, dass über 75% der Scope-3-Emissionen der Kategorie „erworbene Waren und Dienstleistungen“ – also

Vorprodukte und Services – zuzurechnen sind. Weitere 15% fallen in der Kategorie „Entsorgung verkaufter Produkte“ an.

14. Mit welchen Maßnahmen wollen Sie diese Emissionen effektiv reduzieren?
15. Welche Größenordnungen sind hier jeweils angestrebt und mit welchem Zeithorizont rechnen Sie?
16. Planen Sie, Ihre Klimaziele durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validieren zu lassen und wenn ja, in welchem Zeitrahmen?

Zur Governance:

Wir begrüßen, dass der Aufsichtsrat einen dezidierten Nachhaltigkeitsausschuss eingerichtet hat, der allen Mitgliedern des Aufsichtsrats offensteht.

17. Welche Schwerpunktthemen hat der Ausschuss für die kommenden zwei Jahre definiert?

Mit der diesjährigen Hauptversammlung scheidet Herr Prof. Nonnenmacher aus dem Aufsichtsrat aus. Wir erachten diesen Schritt vor dem Hintergrund der von uns adressierten Overboarding-Thematik für richtig. Wir bedanken uns bei Ihnen, sehr geehrter Herr Prof. Nonnenmacher, für Ihr Engagement und Ihren Einsatz als Prüfungsausschussvorsitzender. Ihrem Nachfolger, Herrn Sven Schneider, wünschen wir viel Erfolg bei der Übernahme dieses wichtigen Amtes.

Unter Top 9 wird eine Anpassung der Aufsichtsratsvergütung vorgeschlagen, die den gestiegenen Anforderungen, sowie der Unternehmensgröße Rechnung tragen soll.

18. Wie begründen Sie, dass künftig auch die Teilnahme per Video oder Telefon an Aufsichtsratssitzungen mit dem vollen Sitzungsgeld abgegolten wird?
19. Ist daraus zu schließen, dass Sitzungen künftig verstärkt nicht mehr in Präsenz stattfinden?
20. Welche Überlegungen gab es, die Erhöhung der Bezüge um 20% zeitlich bzw. in ihrer Ausgestaltung (z.B. durch Verpflichtung zum Erwerb von Aktien) zu staffeln?

Abschließend möchten wir außerdem Ihnen, Herr Dr. Steilemann zur Nominierung als designierter Präsident des VCI gratulieren.

Wir werden sämtlichen Punkten der Tagesordnung zustimmen und bedanken uns für die Beantwortung unserer Fragen.